



Statistischer Bericht



Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

IV. Quartal und Jahr 2016

D III 1 – vj 4/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Insolvenzverfahren 2005 bis 2016 nach Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren 2016 nach Art des Schuldners und Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen	5
Abb. 4 Unternehmensinsolvenzverfahren 2015 und 2016 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	6
Abb. 5 Unternehmensinsolvenzverfahren 2015 und 2016 nach Rechtsformen	6
Abb. 6 Veränderung der Zahl der Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen 2016 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	7
Abb. 7 Veränderung der Zahl der Verbraucherinsolvenzverfahren in Sachsen 2016 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	7
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	8
2. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen	10
3. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2016 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	11
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	12
5. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	14
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	15
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftsbereichen	16
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 4. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens sowie Art des Schuldners	18
9. Insolvenzverfahren im Jahr 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen	20
10. Insolvenzverfahren im Jahr 2016 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	21
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	22

Seite

12. Insolvenzverfahren im Jahr 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	24
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2015 und 2016 nach und Landkreisen sowie Rechtsformen	25
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2015 und 2016 nach und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	26
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im Jahr 2015 und 2016 in Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	28

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 2013 wird die amtliche Insolvenzstatistik gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582) durchgeführt. Artikel 7 beinhaltet das neue Insolvenzstatistikgesetz – InStatG mit Geltung ab 1. Januar 2013. Diese Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ergibt sich in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Neufassung des Gesetzes vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen), Nachlässen und Gesamtgütern sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, der internationale Bezug, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. An Stelle der Amtsgerichte sind Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder verpflichtet, Angaben über beendete Insolvenzverfahren und über die Erteilung der Restschuldbefreiung zu übermitteln.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen

restlichen Verbindlichkeiten zu befreien. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.

Die Verfahren werden unterschieden in:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlass- und Gesamtgutangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Die *übrigen Schuldner* gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher,
- Nachlässe und Gesamtgut.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden. Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Der *Schuldenbereinigungsplan* enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen.

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

Methodische Hinweise

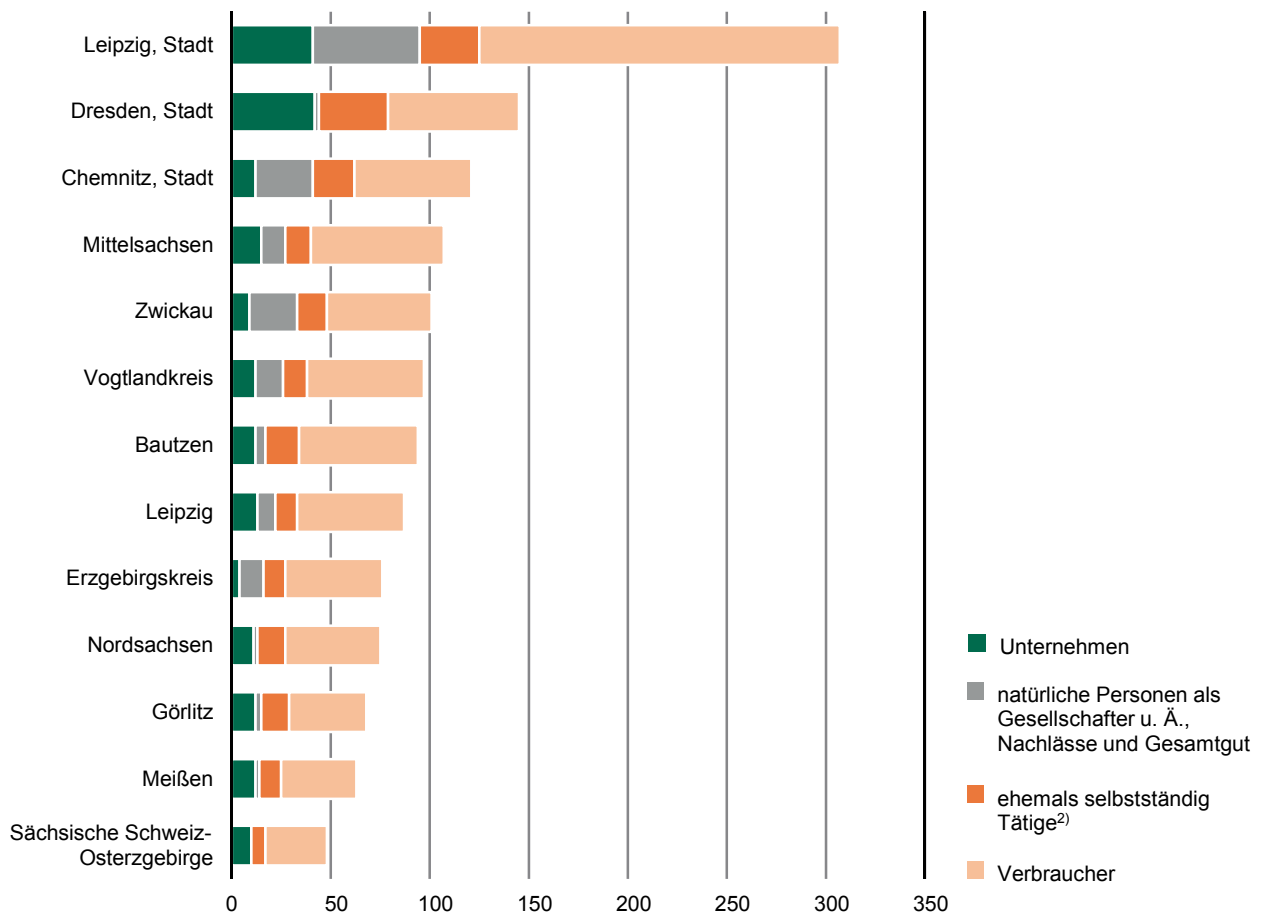
Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde

nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten gestundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt. Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben. Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2016.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

Abb. 1 Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾ sowie Art des Schuldners



1) Ohne Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Abb. 2 Insolvenzverfahren 2006 bis 2016 nach Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

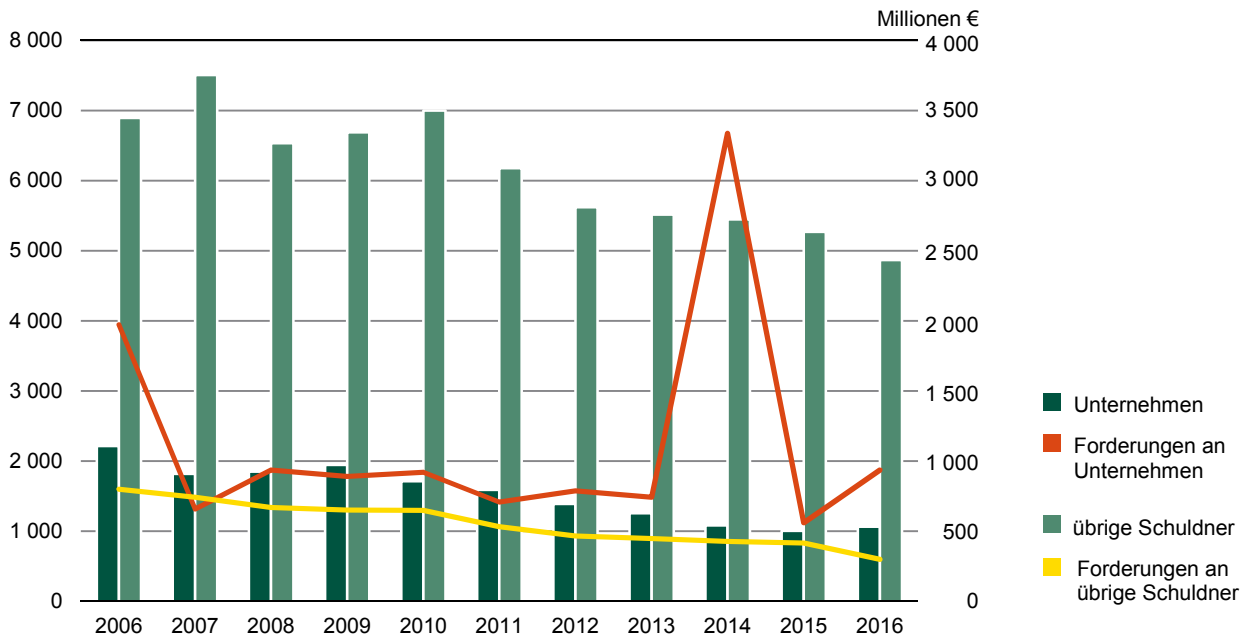


Abb. 3 Insolvenzverfahren 2016 nach Art des Schuldners und Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen

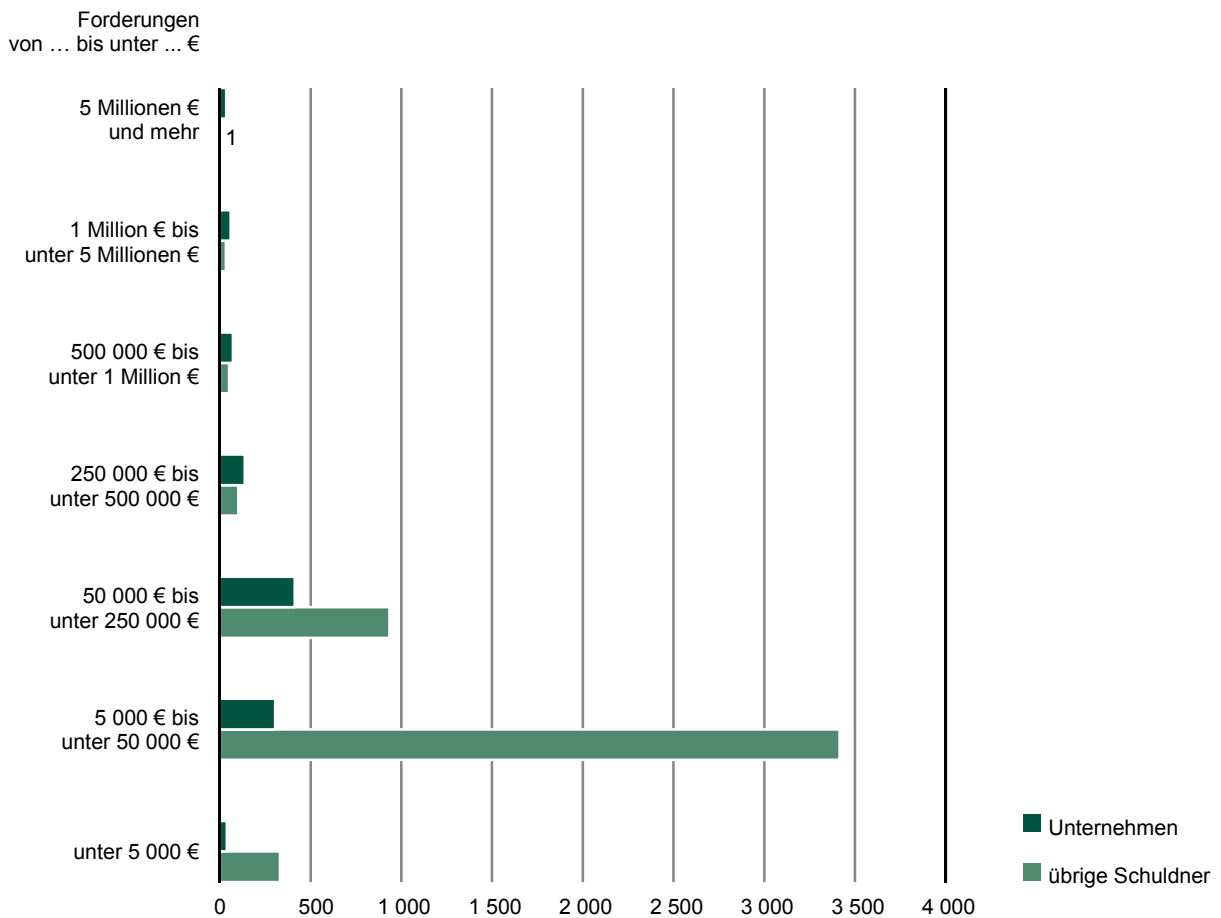
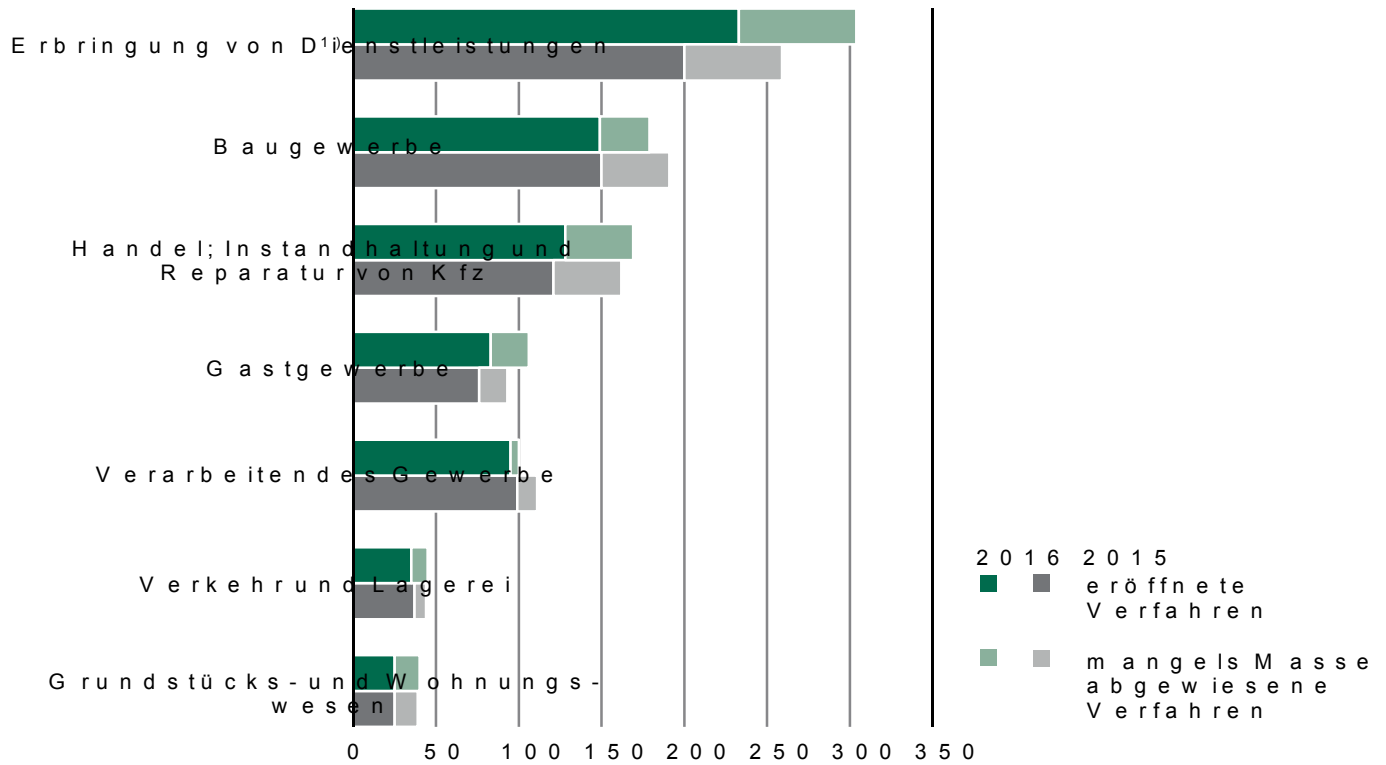


Abb. 4 Unternehmensinsolvenzverfahren 2015 und 2016 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche Tätigkeiten), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen)

Abb. 5 Unternehmensinsolvenzverfahren 2015 und 2016 nach Rechtsformen in Prozent

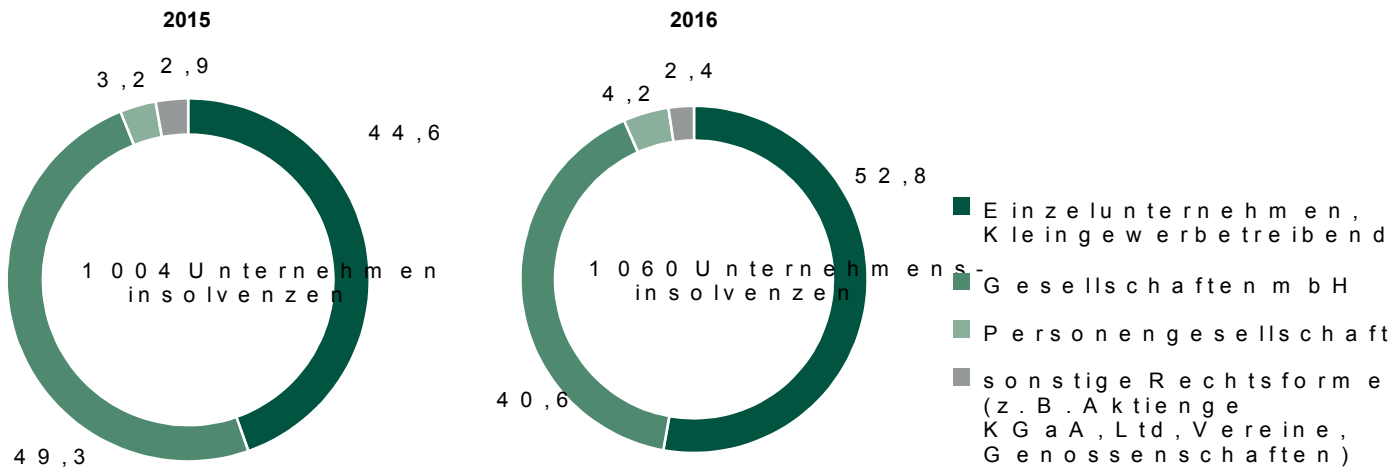


Abb. 6 Veränderung der Zahl der Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen 2016 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand: 1. Januar 2016

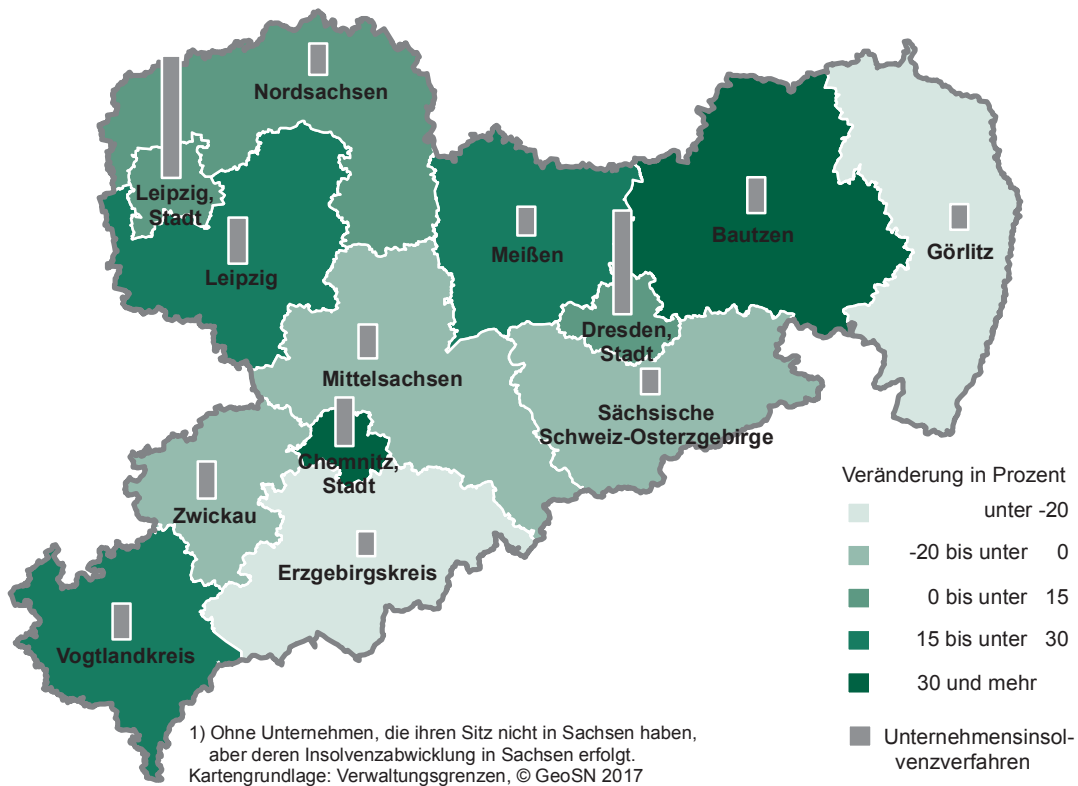
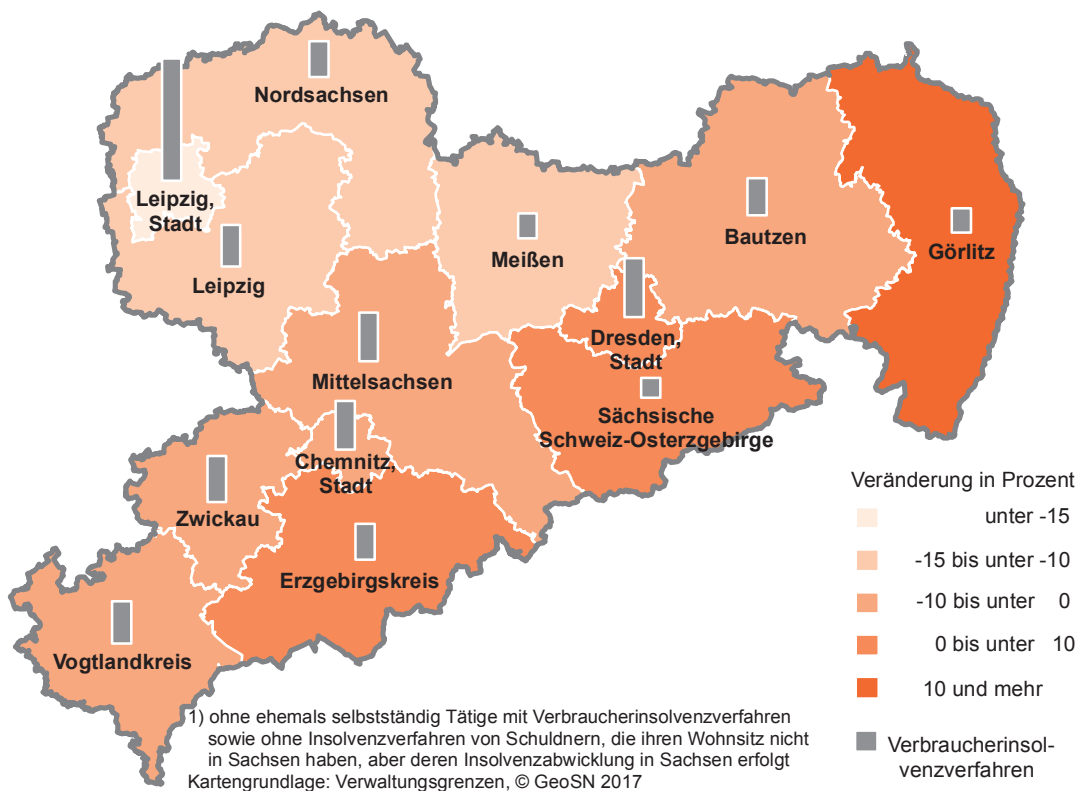


Abb. 7 Veränderung der Zahl der Verbraucherinsolvenzverfahren¹⁾ in Sachsen 2016 gegenüber dem Vorjahr
Gebietsstand: 1. Januar 2016



1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
2012	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8	1 388	-12,5	1 080
2013	6 773	-3,4	5 927	831	15	1 188,5	1 255	-9,6	967
2014	6 530	-3,6	5 734	782	14	3 765,1	1 082	-13,8	856
2015	6 272	-4,0	5 482	779	11	971,9	1 004	-7,2	786
1. Quartal	1 590	-4,3	1 384	201	5	236,1	250	-8,4	194
2. Quartal	1 566	-2,6	1 368	197	1	219,6	239	-17,0	183
1. Halbjahr	3 156	-3,5	2 752	398	6	455,7	489	-12,8	377
3. Quartal	1 577	-8,6	1 403	171	3	295,9	276	3,0	219
4. Quartal	1 539	0,2	1 327	210	2	220,2	239	-5,5	190
2. Halbjahr	3 116	-4,4	2 730	381	5	516,2	515	-1,2	409
2016	5 929	-5,5	5 094	823	12	1 234,0	1 060	5,6	836
Januar	461	-10,8	406	53	2	30,4	88	22,2	72
Februar	489	-3,4	402	86	1	66,0	97	3,2	72
März	537	-5,3	472	65	-	74,9	107	27,4	85
1. Quartal	1 487	-6,5	1 280	204	3	171,3	292	16,8	229
April	545	4,2	469	75	1	177,5	113	27,0	92
Mai	472	-3,1	401	71	-	82,5	93	27,4	69
Juni	569	2,3	477	92	-	94,1	107	39,0	79
2. Quartal	1 586	1,3	1 347	238	1	354,2	313	31,0	240
1. Halbjahr	3 073	-2,6	2 627	442	4	525,5	605	23,7	469
Juli	425	-24,8	374	49	2	104,2	80	-11,1	67
August	503	8,6	449	54	-	63,4	75	-12,8	57
September	532	-3,1	454	75	3	299,0	88	-12,0	73
3. Quartal	1 460	-7,4	1 277	178	5	466,7	243	-12,0	197
Oktober	384	-29,5	323	60	1	38,1	55	-38,2	44
November	510	8,3	442	67	1	65,0	77	37,5	58
Dezember	502	-4,0	425	76	1	138,6	80	-14,9	68
4. Quartal	1 396	-9,3	1 190	203	3	241,8	212	-11,3	170
2. Halbjahr	2 856	-8,3	2 467	381	8	708,5	455	-11,7	367

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen ¹⁾			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
308	x	786,7	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1	2012
288	x	741,9	5 518	-1,8	4 960	543	15	446,6	2013
226	x	3 338,3	5 448	-1,3	4 878	556	14	426,8	2014
218	x	557,9	5 268	-3,3	4 696	561	11	414,0	2015
56	x	143,7	1 340	-3,5	1 190	145	5	92,4	1. Quartal
56	x	116,3	1 327	0,6	1 185	141	1	103,3	2. Quartal
112	x	260,0	2 667	-1,5	2 375	286	6	195,8	1. Halbjahr
57	x	165,7	1 301	-10,7	1 184	114	3	130,3	3. Quartal
49	x	132,3	1 300	1,3	1 137	161	2	87,9	4. Quartal
106	x	298,0	2 601	-5,1	2 321	275	5	218,2	2. Halbjahr
224	x	935,7	4 869	-7,6	4 258	599	12	298,2	2016
16	x	15,0	373	-16,2	334	37	2	15,3	Januar
25	x	28,9	392	-4,9	330	61	1	37,2	Februar
22	x	41,2	430	-11,0	387	43	-	33,7	März
63	x	85,1	1 195	-10,8	1 051	141	3	86,2	1. Quartal
21	x	156,8	432	-0,5	377	54	1	20,8	April
24	x	62,6	379	-8,5	332	47	-	19,9	Mai
28	x	66,9	462	-3,5	398	64	-	27,3	Juni
73	x	286,3	1 273	-4,1	1 107	165	1	67,9	2. Quartal
136	x	371,4	2 468	-7,5	2 158	306	4	154,1	1. Halbjahr
13	x	83,6	345	-27,4	307	36	2	20,7	Juli
18	x	30,9	428	13,5	392	36	-	32,5	August
15	x	269,6	444	-1,1	381	60	3	29,5	September
46	x	384,1	1 217	-6,5	1 080	132	5	82,7	3. Quartal
11	x	19,6	329	-27,9	279	49	1	18,6	Oktober
19	x	46,6	433	4,3	384	48	1	18,5	November
12	x	114,1	422	-1,6	357	64	1	24,5	Dezember
42	x	180,3	1 184	-8,9	1 020	161	3	61,5	4. Quartal
88	x	564,3	2 401	-7,7	2 100	293	8	144,1	2. Halbjahr

2. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2015	2016	Veränderung zum Vorjahr in %	2016			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	1 539	1 396	-9,3	1 190	203	3	241,8
Unternehmen	239	212	-11,3	170	42	x	180,3
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	103	106	2,9	95	11	x	26,7
Personengesellschaften	12	9	-25,0	8	1	x	24,5
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	-	-	-	-	-	x	-
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	1	2	100,0	1	1	x	.
GmbH & Co. KG	7	4	-42,9	4	-	x	23,3
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	4	2	-50,0	2	-	x	.
Gesellschaften mbH	116	91	-21,6	64	27	x	126,9
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	85	75	-11,8	57	18	x	125,8
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	31	16	-48,4	7	9	x	1,1
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	-50,0	1	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	3	1	-66,7	-	1	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	3	4	33,3	2	2	x	0,4
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt ²⁾	151	121	-19,9	94	27	x	104,8
darunter							
bis 3 Jahre alt	90	73	-18,9	58	15	x	84,9
8 und mehr Jahre alt	88	91	3,4	76	15	x	75,5
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	161	154	-4,3	122	32	x	77,4
bis 5 Arbeitnehmer	40	37	-7,5	27	10	x	11,8
6 bis 10 Arbeitnehmer	17	3	-82,4	3	-	x	1,9
11 Arbeitnehmer und mehr	21	18	-14,3	18	-	x	89,2
Übrige Schuldner	1 300	1 184	-8,9	1 020	161	3	61,5
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	-	-	-	-	-	x	-
ehemals selbstständig Tätige	256	211	-17,6	182	28	1	27,1
mit Regelinsolvenzverfahren	191	150	-21,5	124	26	x	22,5
mit Verbraucherinsolvenzverfahren	65	61	-6,2	58	2	1	4,6
Verbraucher	875	805	-8,0	801	2	2	29,3
Nachlässe und Gesamtgut	169	168	-0,6	37	131	x	5,1

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) einschließlich unbekannt

3. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2016 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	103	7,4	9,6	32	2,7	71	35,0	-	-	
5 000 - 50 000	903	64,7	-5,1	799	67,1	101	49,8	3	100,0	
50 000 - 250 000	288	20,6	-19,3	264	22,2	24	11,8	-	-	
250 000 - 500 000	46	3,3	-28,1	42	3,5	4	2,0	-	-	
500 000 - 1 Million	31	2,2	-8,8	28	2,4	3	1,5	-	-	
1 Million - 5 Millionen	16	1,1	-46,7	16	1,3	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	9	0,6	12,5	9	0,8	-	-	-	-	
Insgesamt	1 396	100	-9,3	1 190	100	203	100	3	100	
Unternehmen										
unter 5 000	9	4,2	80,0	1	0,6	8	19,0	x	x	
5 000 - 50 000	64	30,2	10,3	44	25,9	20	47,6	x	x	
50 000 - 250 000	74	34,9	-30,8	63	37,1	11	26,2	x	x	
250 000 - 500 000	23	10,8	-4,2	21	12,4	2	4,8	x	x	
500 000 - 1 Million	22	10,4	22,2	21	12,4	1	2,4	x	x	
1 Million - 5 Millionen	11	5,2	-42,1	11	6,5	-	-	x	x	
5 Millionen und mehr	9	4,2	12,5	9	5,3	-	-	x	x	
Insgesamt	212	100	-11,3	170	100	42	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	2	0,9	x	-	-	2	7,1	-	-	
5 000 - 50 000	103	48,8	-11,2	87	47,8	15	53,6	1	100,0	
50 000 - 250 000	82	38,9	-18,8	72	39,6	10	35,7	-	-	
250 000 - 500 000	14	6,6	-26,3	14	7,7	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	6	2,8	-40,0	5	2,7	1	3,6	-	-	
1 Million - 5 Millionen	4	1,9	-60,0	4	2,2	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	211	100	-17,6	182	100	28	100	1	100	
Verbraucher										
unter 5 000	24	3,0	14,3	24	3,0	-	-	-	-	
5 000 - 50 000	648	80,5	-6,9	645	80,5	1	50,0	2	100,0	
50 000 - 250 000	124	15,4	-9,5	124	15,5	-	-	-	-	
250 000 - 500 000	8	1,0	-52,9	7	0,9	1	50,0	-	-	
500 000 - 1 Million	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	1	0,1	-	1	0,1	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	805	100	-8,0	801	100	2	100	2	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	68	40,5	-	7	18,9	61	46,6	x	x	
5 000 - 50 000	88	52,4	7,3	23	62,2	65	49,6	x	x	
50 000 - 250 000	8	4,8	-33,3	5	13,5	3	2,3	x	x	
250 000 - 500 000	1	0,6	-75,0	-	-	1	0,8	x	x	
500 000 - 1 Million	3	1,8	-	2	5,4	1	0,8	x	x	
1 Million - 5 Millionen	-	-	-	-	-	-	-	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	x	x	
Insgesamt	168	100	-0,6	37	100	131	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2015	2016	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	1	1	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	34	22	20	2
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	7	4	4	-
13	Herstellung von Textilien	1	1	1	-
14	Herstellung von Bekleidung	1	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	2	2	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	5	2	2	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	1	1	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	3	2	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	5	4	1
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2	1	1	-
28	Maschinenbau	4	1	1	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	-	-	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	1	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	1	1	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	-	-	-
D	Energieversorgung	2	1	1	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	2	1	1
F	Baugewerbe	45	30	23	7
41	Hochbau	12	5	3	2
42	Tiefbau	2	2	2	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	31	23	18	5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	34	39	31	8
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6	7	5	2
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9	11	9	2
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	19	21	17	4
H	Verkehr und Lagerei	10	8	7	1
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	7	3	2	1
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2	4	4	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1	1	1	-
I	Gastgewerbe	23	18	15	3
55	Beherbergung	1	2	1	1
56	Gastronomie	22	16	14	2
J	Information und Kommunikation	4	6	6	-
58	Verlagswesen	1	-	-	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fern- sehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	-	1	1	-

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen
und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2015	2016	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
60	Rundfunkveranstalter	1	-	-	-
61	Telekommunikation	-	1	1	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	1	2	2	-
63	Informationsdienstleistungen	1	2	2	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	3	7	4	3
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	3	3	1	2
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	-	4	3	1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10	9	6	3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	22	20	16	4
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1	3	3	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	10	9	6	3
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	2	5	5	-
73	Werbung und Marktforschung	5	1	1	-
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	4	2	1	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	32	23	17	6
77	Vermietung von beweglichen Sachen	-	1	1	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	1	1	-
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	-	4	4	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3	4	4	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	15	7	4	3
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	12	6	3	3
P	Erziehung und Unterricht	5	2	2	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	6	5	1
	darunter				
86	Gesundheitswesen	2	4	3	1
88	Sozialwesen (ohne Heime)	-	2	2	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	7	7	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	10	7	3
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	-	2	1	1
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1	3	3	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	6	5	3	2
A-N, P-S	Insgesamt	239	212	170	42

5. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2016					
Chemnitz, Stadt	121	86	35	-	4,4
Erzgebirgskreis	76	62	13	1	4,1
Mittelsachsen	107	94	13	-	40,1
Vogtlandkreis	97	81	16	-	5,5
Zwickau	101	77	24	-	6,4
Dresden, Stadt	145	138	7	-	30,2
Bautzen	94	88	6	-	11,1
Görlitz	68	64	4	-	7,8
Meißen	63	58	5	-	10,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	48	45	3	-	11,3
Leipzig, Stadt	307	247	59	1	79,2
Leipzig	87	75	12	-	5,9
Nordsachsen	75	69	5	1	4,3
Sachsen¹⁾	1 396	1 190	203	3	241,8
darunter außerhalb des Landes	7	6	1	-	21,4
2015					
Chemnitz, Stadt	144	109	35	-	12,4
Erzgebirgskreis	106	76	30	-	8,7
Mittelsachsen	84	80	4	-	7,9
Vogtlandkreis	96	89	7	-	5,8
Zwickau	104	87	17	-	39,1
Dresden, Stadt	182	170	12	-	36,5
Bautzen	91	78	13	-	8,8
Görlitz	50	44	6	-	4,6
Meißen	54	51	3	-	6,1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	46	41	5	-	6,6
Leipzig, Stadt	350	302	47	1	35,9
Leipzig	123	99	23	1	17,9
Nordsachsen	103	95	8	-	10,9
Sachsen¹⁾	1 539	1 327	210	2	220,2
darunter außerhalb des Landes	6	6	-	-	19,1

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen ¹⁾
2016								
Chemnitz, Stadt	12	9	7	1	4	-	-	-
Erzgebirgskreis	4	2	1	-	3	-	-	-
Mittelsachsen	15	13	7	2	6	-	-	-
Vogtlandkreis	12	9	7	1	4	-	-	-
Zwickau	9	7	5	-	4	-	-	-
Dresden, Stadt	42	38	23	2	15	1	-	1
Bautzen	12	11	8	-	4	-	-	-
Görlitz	12	11	9	-	3	-	-	-
Meißen	12	9	6	1	3	-	-	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	8	7	1	2	-	-	-
Leipzig, Stadt	41	28	10	1	29	-	1	-
Leipzig	13	10	7	-	6	-	-	-
Nordsachsen	11	9	5	-	5	-	-	1
Sachsen²⁾	212	170	106	9	91	1	1	4
darunter außerhalb des Landes	7	6	4	-	3	-	-	-
2015								
Chemnitz, Stadt	16	13	5	-	11	-	-	-
Erzgebirgskreis	9	6	5	1	2	-	-	1
Mittelsachsen	12	12	7	1	4	-	-	-
Vogtlandkreis	11	10	6	-	4	-	1	-
Zwickau	17	12	2	-	14	1	-	-
Dresden, Stadt	40	36	21	3	15	1	-	-
Bautzen	10	10	7	-	3	-	-	-
Görlitz	12	9	6	1	4	-	-	1
Meißen	7	7	3	-	3	-	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	12	9	4	1	6	-	1	-
Leipzig, Stadt	58	36	20	5	33	-	-	-
Leipzig	18	14	8	-	9	-	-	1
Nordsachsen	12	11	8	-	4	-	-	-
Sachsen²⁾	239	190	103	12	116	2	3	3
darunter außerhalb des Landes	5	5	1	-	4	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2016									
Chemnitz, Stadt	12	-	1	4	-	1	-	1	-
Erzgebirgskreis	4	1	-	2	-	1	-	-	-
Mittelsachsen	15	3	-	3	-	3	-	-	1
Vogtlandkreis	12	2	4	1	1	-	-	-	-
Zwickau	9	-	3	1	-	-	-	-	1
Dresden, Stadt	42	5	7	8	2	4	2	2	1
Bautzen	12	-	1	2	2	1	-	-	1
Görlitz	12	2	2	1	-	2	-	1	-
Meißen	12	3	-	4	1	-	-	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	-	4	1	-	1	-	1	-
Leipzig, Stadt	41	3	4	6	-	4	4	2	4
Leipzig	13	2	3	2	2	1	-	-	-
Nordsachsen	11	1	1	2	-	-	-	-	-
Sachsen¹⁾	212	22	30	39	8	18	6	7	9
darunter außerhalb des Landes	7	-	-	2	-	-	-	-	-
2015									
Chemnitz, Stadt	16	-	2	2	1	-	2	-	1
Erzgebirgskreis	9	2	2	1	1	-	-	-	1
Mittelsachsen	12	3	1	3	-	2	-	-	-
Vogtlandkreis	11	3	1	1	-	2	1	-	-
Zwickau	17	3	4	2	-	-	-	-	2
Dresden, Stadt	40	4	4	7	1	4	-	-	1
Bautzen	10	2	3	1	-	1	-	2	-
Görlitz	12	-	3	2	2	1	-	-	1
Meißen	7	2	1	-	-	1	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	12	5	2	-	1	-	-	-	1
Leipzig, Stadt	58	5	13	11	2	8	1	-	2
Leipzig	18	2	3	2	1	3	-	1	-
Nordsachsen	12	2	3	2	1	1	-	-	1
Sachsen¹⁾	239	34	45	34	10	23	4	3	10
darunter außerhalb des Landes	5	1	3	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P	
2016						
-	2	1	1	1	-	Chemnitz, Stadt
-	-	-	-	-	-	Erzgebirgskreis
3	-	1	-	1	-	Mittelsachsen
1	1	-	-	1	1	Vogtlandkreis
2	2	-	-	-	-	Zwickau
2	3	1	3	2	-	Dresden, Stadt
3	1	-	-	1	-	Bautzen
1	2	-	1	-	-	Görlitz
-	1	-	-	1	1	Meißen
-	2	-	-	-	1	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
5	3	1	1	1	3	Leipzig, Stadt
1	-	1	1	-	-	Leipzig
2	2	1	-	1	1	Nordsachsen
20	23	6	7	10	7	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
-	4	-	-	1	-	
2015						
3	4	-	-	1	-	Chemnitz, Stadt
-	2	-	-	-	-	Erzgebirgskreis
-	2	-	-	-	1	Mittelsachsen
1	1	-	-	-	1	Vogtlandkreis
3	1	1	-	1	-	Zwickau
4	8	1	1	1	4	Dresden, Stadt
-	1	-	-	-	-	Bautzen
1	-	-	1	-	1	Görlitz
-	1	-	-	1	1	Meißen
-	2	-	-	1	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
8	5	-	-	2	1	Leipzig, Stadt
1	3	-	-	-	2	Leipzig
-	2	-	-	-	-	Nordsachsen
22	32	2	2	7	11	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
1	-	-	-	-	-	

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 4. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens sowie Art des Schuldners

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan
2016				
Chemnitz, Stadt	109	77	32	-
Erzgebirgskreis	72	60	11	1
Mittelsachsen	92	81	11	-
Vogtlandkreis	85	72	13	-
Zwickau	92	70	22	-
Dresden, Stadt	103	100	3	-
Bautzen	82	77	5	-
Görlitz	56	53	3	-
Meißen	51	49	2	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	38	37	1	-
Leipzig, Stadt	266	219	46	1
Leipzig	74	65	9	-
Nordsachsen	64	60	3	1
Sachsen²⁾	1 184	1 020	161	3
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-
2015				
Chemnitz, Stadt	128	96	32	-
Erzgebirgskreis	97	70	27	-
Mittelsachsen	72	68	4	-
Vogtlandkreis	85	79	6	-
Zwickau	87	75	12	-
Dresden, Stadt	142	134	8	-
Bautzen	81	68	13	-
Görlitz	38	35	3	-
Meißen	47	44	3	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	34	32	2	-
Leipzig, Stadt	292	266	25	1
Leipzig	105	85	19	1
Nordsachsen	91	84	7	-
Sachsen²⁾	1 300	1 137	161	2
darunter außerhalb des Landes	1	1	-	-

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldner, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Art des Schuldners						Kreisfreie Stadt Landkreis Land
ehemals selbstständig Tätige			Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
zusammen	Regelinsolvenzverfahren	Verbraucherinsolvenzverfahren				
2016						
21	15	6	59	29		Chemnitz, Stadt
11	9	2	49	12		Erzgebirgskreis
13	13	-	67	12		Mittelsachsen
12	9	3	59	14		Vogtlandkreis
15	9	6	53	24		Zwickau
35	21	14	66	2		Dresden, Stadt
17	12	5	60	5		Bautzen
14	9	5	39	3		Görlitz
11	5	6	38	2		Meißen
7	4	3	31	-		Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
30	22	8	182	54		Leipzig, Stadt
11	10	1	54	9		Leipzig
14	12	2	48	2		Nordsachsen
211	150	61	805	168		Sachsen²⁾
-	-	-	-	-		darunter außerhalb des Landes
2015						
20	18	2	78	30		Chemnitz, Stadt
16	10	6	49	32		Erzgebirgskreis
7	4	3	61	4		Mittelsachsen
16	13	3	61	8		Vogtlandkreis
20	19	1	54	13		Zwickau
50	29	21	91	1		Dresden, Stadt
23	14	9	48	10		Bautzen
12	9	3	24	2		Görlitz
6	3	3	37	4		Meißen
13	12	1	19	2		Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
44	35	9	215	33		Leipzig, Stadt
15	13	2	68	22		Leipzig
13	12	1	70	8		Nordsachsen
256	191	65	875	169		Sachsen²⁾
1	-	1	-	-		darunter außerhalb des Landes

9. Insolvenzverfahren im Jahr 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2015	2016	Veränderung zum Vorjahr in %	2016			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	6 272	5 929	-5,5	5 094	823	12	1 234,0
Unternehmen	1 004	1 060	5,6	836	224	x	935,7
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	448	560	25,0	493	67	x	135,0
Personengesellschaften	32	45	40,6	38	7	x	50,6
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	-	1	x	1	-	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	2	5	150,0	4	1	x	3,2
GmbH & Co. KG	22	29	31,8	24	5	x	43,0
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	7	9	28,6	8	1	x	4,1
Gesellschaften mbH	495	430	-13,1	288	142	x	741,9
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	393	330	-16,0	249	81	x	736,9
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	102	100	-2,0	39	61	x	5,0
Aktiengesellschaften, KGaA	6	5	-16,7	5	-	x	4,3
Private Company Limited by Shares (Ltd)	8	5	-37,5	1	4	x	0,4
sonstige Rechtsformen ¹⁾	15	15	-	11	4	x	3,5
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt ²⁾	543	613	12,7	461	152	x	367,1
darunter							
bis 3 Jahre alt	300	326	8,7	239	87	x	193,9
8 und mehr Jahre alt	461	447	-3,0	375	72	x	568,6
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	685	784	14,5	584	200	x	266,8
bis 5 Arbeitnehmer	170	145	-14,7	123	22	x	60,8
6 bis 10 Arbeitnehmer	56	36	-35,7	34	2	x	14,4
11 Arbeitnehmer und mehr	93	95	2,2	95	-	x	593,7
Übrige Schuldner	5 268	4 869	-7,6	4 258	599	12	298,2
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	4	4	-	4	-	x	3,1
ehemals selbstständig Tätige	1 060	815	-23,1	721	93	1	129,6
mit Regelinsolvenzverfahren	787	552	-29,9	468	84	x	100,9
mit Verbraucherinsolvenzverfahren	273	263	-3,7	253	9	1	28,7
Verbraucher	3 628	3 387	-6,6	3 352	24	11	138,9
Nachlässe und Gesamtgut	576	663	15,1	181	482	x	26,6

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) einschließlich unbekannt

10. Insolvenzverfahren im Jahr 2016 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	369	6,2	-2,6	124	2,4	245	29,8	-	-	
5 000 - 50 000	3 720	62,7	-2,4	3 295	64,7	417	50,7	8	66,7	
50 000 - 250 000	1 347	22,7	-12,7	1 216	23,9	127	15,4	4	33,3	
250 000 - 500 000	241	4,1	-3,6	225	4,4	16	1,9	-	-	
500 000 - 1 Million	123	2,1	-2,4	112	2,2	11	1,3	-	-	
1 Million - 5 Millionen	93	1,6	-31,1	86	1,7	7	0,9	-	-	
5 Millionen und mehr	36	0,6	28,6	36	0,7	-	-	-	-	
Insgesamt	5 929	100	-5,5	5 094	100	823	100	12	100	
Unternehmen										
unter 5 000	38	3,6	40,7	6	0,7	32	14,3	x	x	
5 000 - 50 000	305	28,8	23,5	190	22,7	115	51,3	x	x	
50 000 - 250 000	412	38,9	-3,3	355	42,5	57	25,4	x	x	
250 000 - 500 000	138	13,0	7,8	129	15,4	9	4,0	x	x	
500 000 - 1 Million	72	6,8	-2,7	66	7,9	6	2,7	x	x	
1 Million - 5 Millionen	60	5,7	-25,0	55	6,6	5	2,2	x	x	
5 Millionen und mehr	35	3,3	59,1	35	4,2	-	-	x	x	
Insgesamt	1 060	100	5,6	836	100	224	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	18	2,2	12,5	2	0,3	16	17,2	-	-	
5 000 - 50 000	357	43,8	-17,4	315	43,7	41	44,1	1	100,0	
50 000 - 250 000	327	40,1	-27,2	296	41,1	31	33,3	-	-	
250 000 - 500 000	60	7,4	-23,1	58	8,0	2	2,2	-	-	
500 000 - 1 Million	31	3,8	-16,2	29	4,0	2	2,2	-	-	
1 Million - 5 Millionen	21	2,6	-50,0	20	2,8	1	1,1	-	-	
5 Millionen und mehr	1	0,1	-83,3	1	0,1	-	-	-	-	
Insgesamt	815	100	-23,1	721	100	93	100	1	100	
Verbraucher										
unter 5 000	80	2,4	-21,6	79	2,4	1	4,2	-	-	
5 000 - 50 000	2 717	80,2	-4,8	2 694	80,4	16	66,7	7	63,6	
50 000 - 250 000	539	15,9	-12,5	530	15,8	5	20,8	4	36,4	
250 000 - 500 000	32	0,9	-8,6	31	0,9	1	4,2	-	-	
500 000 - 1 Million	13	0,4	30,0	12	0,4	1	4,2	-	-	
1 Million - 5 Millionen	6	0,2	-40,0	6	0,2	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	3 387	100	-6,6	3 352	100	24	100	11	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	233	34,9	-0,4	37	20,0	196	40,7	x	x	
5 000 - 50 000	341	51,1	23,1	96	51,9	245	50,8	x	x	
50 000 - 250 000	69	10,3	32,7	35	18,9	34	7,1	x	x	
250 000 - 500 000	11	1,6	22,2	7	3,8	4	0,8	x	x	
500 000 - 1 Million	7	1,0	40,0	5	2,7	2	0,4	x	x	
1 Million - 5 Millionen	6	0,9	100,0	5	2,7	1	0,2	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	x	x	
Insgesamt	667	100	15,0	185	100	482	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2015	2016	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	7	6	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	2	2	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	111	100	95	5
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	14	18	18	-
13	Herstellung von Textilien	5	2	2	-
14	Herstellung von Bekleidung	2	2	2	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	8	6	6	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	1	1	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	8	6	5	1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	1	1	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	3	3	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	10	8	2
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	24	29	28	1
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3	5	5	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	6	2	2	-
28	Maschinenbau	12	8	7	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	-	-	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	1	-
31	Herstellung von Möbeln	3	1	1	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	7	1	1	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	4	4	-
D	Energieversorgung	4	19	5	14
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	12	3	1	2
F	Baugewerbe	191	179	149	30
41	Hochbau	36	24	20	4
42	Tiefbau	9	9	9	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	146	146	120	26
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	162	169	128	41
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	31	25	18	7
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	39	44	31	13
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	92	100	79	21
H	Verkehr und Lagerei	44	45	35	10
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	32	17	11	6
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	9	14	13	1
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3	14	11	3
I	Gastgewerbe	93	106	83	23
55	Beherbergung	8	10	9	1
56	Gastronomie	85	96	74	22

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2015	2016	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	31	33	28	5
58	Verlagswesen	2	1	-	1
59	Film,TV-Programme,Kinos,Tonstudios,Musikverlag	-	1	1	-
60	Rundfunkveranstalter	2	-	-	-
61	Telekommunikation	-	4	3	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	24	20	17	3
63	Informationsdienstleistungen	3	7	7	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	24	32	19	13
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	14	16	8	8
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10	16	11	5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	39	40	25	15
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	86	101	79	22
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	7	16	16	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	28	31	21	10
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	17	25	19	6
72	Forschung und Entwicklung	5	-	-	-
73	Werbung und Marktforschung	17	13	10	3
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	12	16	13	3
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	111	126	103	23
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3	6	6	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	9	7	6	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2	13	11	2
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9	14	14	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	55	57	46	11
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	33	29	20	9
P	Erziehung und Unterricht	8	10	8	2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	15	16	15	1
86	Gesundheitswesen	8	10	9	1
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2	-	-	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	5	6	6	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	27	27	23	4
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	38	45	32	13
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	5	5	2	3
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	14	10	7	3
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	19	30	23	7
A-N, P-S	Insgesamt	1 004	1 060	836	224

12. Insolvenzverfahren im Jahr 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2016					
Chemnitz, Stadt	497	411	86	-	30,3
Erzgebirgskreis	390	299	90	1	133,3
Mittelsachsen	403	370	32	1	93,8
Vogtlandkreis	396	353	43	-	52,0
Zwickau	482	376	106	-	53,6
Dresden, Stadt	682	618	59	5	139,6
Bautzen	371	337	34	-	47,7
Görlitz	244	227	16	1	59,5
Meißen	252	238	14	-	39,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	207	192	15	-	33,1
Leipzig, Stadt	1 237	1 018	216	3	420,8
Leipzig	405	334	71	-	35,2
Nordsachsen	335	301	33	1	32,2
Sachsen¹⁾	5 929	5 094	823	12	1 234,0
darunter außerhalb des Landes	28	20	8	-	63,4
2015					
Chemnitz, Stadt	555	430	125	-	47,3
Erzgebirgskreis	392	327	65	-	46,2
Mittelsachsen	423	397	26	-	56,1
Vogtlandkreis	410	366	44	-	51,8
Zwickau	473	398	75	-	70,7
Dresden, Stadt	675	628	47	-	115,7
Bautzen	401	354	47	-	47,2
Görlitz	236	208	27	1	42,6
Meißen	264	245	19	-	30,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	221	201	19	1	49,7
Leipzig, Stadt	1 381	1 192	183	6	165,4
Leipzig	453	387	64	2	162,3
Nordsachsen	364	329	34	1	50,1
Sachsen¹⁾	6 272	5 482	779	11	971,9
darunter außerhalb des Landes	24	20	4	-	36,7

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen ¹⁾
2016								
Chemnitz, Stadt	84	65	54	5	24	-	1	-
Erzgebirgskreis	43	34	23	1	19	-	-	-
Mittelsachsen	58	45	24	6	24	-	3	1
Vogtlandkreis	62	53	39	4	18	-	-	1
Zwickau	65	44	35	2	28	-	-	-
Dresden, Stadt	179	151	101	6	67	1	-	4
Bautzen	61	56	39	2	18	-	-	2
Görlitz	44	41	30	2	11	-	-	1
Meißen	50	46	32	1	14	1	-	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	45	37	25	3	15	-	-	2
Leipzig, Stadt	212	155	78	7	122	3	1	1
Leipzig	79	49	37	6	36	-	-	-
Nordsachsen	54	44	35	-	18	-	-	1
Sachsen²⁾	1 060	836	560	45	430	5	5	15
darunter außerhalb des Landes	24	16	8	-	16	-	-	-
2015								
Chemnitz, Stadt	64	53	21	2	39	1	1	-
Erzgebirgskreis	66	51	32	1	30	-	1	2
Mittelsachsen	65	54	38	1	24	-	-	2
Vogtlandkreis	48	44	29	-	17	-	1	1
Zwickau	66	49	27	1	36	1	-	1
Dresden, Stadt	156	131	75	6	72	2	-	1
Bautzen	46	40	20	1	24	-	-	1
Görlitz	64	48	26	3	31	-	1	3
Meißen	39	35	21	-	16	-	1	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	56	47	25	3	27	-	1	-
Leipzig, Stadt	200	138	79	11	108	1	1	-
Leipzig	68	48	29	2	34	1	-	2
Nordsachsen	54	39	25	-	27	-	1	1
Sachsen²⁾	1 004	786	448	32	495	6	8	15
darunter außerhalb des Landes	12	9	1	1	10	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohn- ungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2016									
Chemnitz, Stadt	84	2	12	18	5	5	3	3	3
Erzgebirgskreis	43	6	5	10	4	6	-	1	-
Mittelsachsen	58	13	13	8	-	5	-	-	3
Vogtlandkreis	62	9	11	12	4	7	-	1	3
Zwickau	65	6	13	10	3	10	2	1	3
Dresden, Stadt	179	15	27	26	8	20	6	7	5
Bautzen	61	6	11	8	3	6	-	-	2
Görlitz	44	7	7	7	1	7	-	1	1
Meißen	50	9	4	10	2	8	-	-	3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	45	3	11	10	1	3	-	3	-
Leipzig, Stadt	212	9	38	29	7	20	19	8	15
Leipzig	79	10	9	10	4	5	-	6	-
Nordsachsen	54	4	17	6	3	3	3	-	1
Sachsen¹⁾	1 060	100	179	169	45	106	33	32	40
darunter außerhalb des Landes	24	1	1	5	-	1	-	1	1
2015									
Chemnitz, Stadt	64	5	13	10	3	7	4	1	4
Erzgebirgskreis	66	12	10	7	4	6	1	2	1
Mittelsachsen	65	15	8	12	4	5	2	2	2
Vogtlandkreis	48	9	7	10	4	5	2	-	-
Zwickau	66	9	15	9	1	5	1	2	3
Dresden, Stadt	156	14	23	26	4	19	5	4	7
Bautzen	46	9	11	7	3	1	1	2	1
Görlitz	64	6	12	12	4	5	3	-	1
Meißen	39	5	7	4	1	4	1	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	56	10	11	13	4	3	1	-	1
Leipzig, Stadt	200	7	42	32	6	19	7	6	13
Leipzig	68	6	16	8	3	9	3	1	1
Nordsachsen	54	3	11	11	2	5	-	2	4
Sachsen¹⁾	1 004	111	191	162	44	93	31	24	39
darunter außerhalb des Landes	12	1	5	1	1	-	-	1	1

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2016							
9	13	4	3	3	1	13,8	Chemnitz, Stadt
3	5	-	1	1	1	109,6	Erzgebirgskreis
6	2	1	-	4	3	75,2	Mittelsachsen
4	4	-	2	4	1	30,9	Vogtlandkreis
5	5	1	1	3	2	28,9	Zwickau
24	19	3	9	7	3	107,2	Dresden, Stadt
9	6	-	1	7	2	22,0	Bautzen
1	6	-	3	2	1	45,7	Görlitz
2	6	-	1	4	1	21,2	Meißen
2	7	-	-	2	3	20,8	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
27	22	3	5	4	6	367,8	Leipzig, Stadt
5	13	2	1	-	14	14,6	Leipzig
4	6	2	-	3	2	14,9	Nordsachsen
101	126	16	27	45	41	935,7	Sachsen¹⁾
-	12	-	-	1	1	63,2	darunter außerhalb des Landes
2015							
6	7	1	-	2	1	19,2	Chemnitz, Stadt
5	8	3	1	3	3	19,9	Erzgebirgskreis
7	2	1	1	2	2	25,7	Mittelsachsen
2	6	-	2	-	1	30,0	Vogtlandkreis
8	4	2	2	2	3	40,3	Zwickau
10	26	2	5	6	5	57,7	Dresden, Stadt
3	5	-	1	1	1	27,7	Bautzen
3	6	4	3	2	3	28,2	Görlitz
1	7	2	1	3	2	16,3	Meißen
5	4	-	2	2	-	19,2	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
25	22	-	6	11	4	89,6	Leipzig, Stadt
6	6	-	3	3	3	131,2	Leipzig
3	8	-	-	1	4	17,8	Nordsachsen
86	111	15	27	38	32	557,9	Sachsen¹⁾
2	-	-	-	-	-	35,2	darunter außerhalb des Landes

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im Jahr 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2016							
Chemnitz, Stadt	413	346	67	-	68	56	12
Erzgebirgskreis	347	265	81	1	49	33	16
Mittelsachsen	345	325	19	1	41	31	10
Vogtlandkreis	334	300	34	-	43	30	13
Zwickau	417	332	85	-	58	44	14
Dresden, Stadt	503	467	31	5	144	90	54
Bautzen	310	281	29	-	54	33	21
Görlitz	200	186	13	1	47	25	22
Meißen	202	192	10	-	47	23	24
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	162	155	7	-	41	24	17
Leipzig, Stadt	1 025	863	159	3	132	94	38
Leipzig	326	285	41	-	40	29	11
Nordsachsen	281	257	23	1	49	38	11
Sachsen²⁾	4 869	4 258²⁾	599	12	815	552	263
darunter außerhalb des Landes	4	4	-	-	2	2	-
2015							
Chemnitz, Stadt	491	377	114	-	88	70	18
Erzgebirgskreis	326	276	50	-	72	61	11
Mittelsachsen	358	343	15	-	54	43	11
Vogtlandkreis	362	322	40	-	68	52	16
Zwickau	407	349	58	-	72	61	11
Dresden, Stadt	519	497	22	-	174	110	64
Bautzen	355	314	41	-	70	44	26
Görlitz	172	160	11	1	49	35	14
Meißen	225	210	15	-	42	25	17
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	165	154	10	1	52	41	11
Leipzig, Stadt	1 181	1 054	121	6	193	150	43
Leipzig	385	339	44	2	68	51	17
Nordsachsen	310	290	19	1	50	37	13
Sachsen²⁾	5 268	4 696²⁾	561	11	1060	787	273
darunter außerhalb des Landes	12	11	1	-	8	7	1

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
2016						
280	65	16,5	6,4	9,5	0,6	Chemnitz, Stadt
207	91	23,8	6,2	14,4	3,2	Erzgebirgskreis
282	22	18,7	6,6	10,6	1,5	Mittelsachsen
244	47	21,2	8,1	11,0	2,1	Vogtlandkreis
267	92	24,7	7,9	12,2	4,6	Zwickau
339	20	32,3	15,0	13,5	3,9	Dresden, Stadt
217	39	25,7	12,6	9,5	3,6	Bautzen
138	15	13,8	.	.	0,7	Görlitz
145	10	18,2	10,9	6,8	0,5	Meißen
113	8	12,3	.	.	0,1	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
707	186	53,0	25,9	20,7	6,3	Leipzig, Stadt
238	48	20,6	9,4	9,8	1,4	Leipzig
208	24	17,3	6,6	9,6	1,1	Nordsachsen
3 387	667	298,2	129,6	138,9	29,7	Sachsen²⁾ darunter außerhalb des Landes
2	-	0,2	.	.	-	
2015						
296	107	28,0	15,8	11,2	1,0	Chemnitz, Stadt
202	52	26,3	15,7	8,7	1,9	Erzgebirgskreis
286	18	30,5	17,9	10,1	2,5	Mittelsachsen
256	38	21,9	10,1	11,3	0,5	Vogtlandkreis
276	59	30,4	15,6	13,7	1,1	Zwickau
338	7	58,0	44,6	13,1	0,3	Dresden, Stadt
239	46	19,5	8,4	9,8	1,4	Bautzen
113	10	14,4	9,3	4,1	1,0	Görlitz
170	13	13,8	5,3	7,4	1,0	Meißen
105	8	30,5	23,0	5,7	1,9	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
839	149	75,7	40,4	27,7	7,6	Leipzig, Stadt
266	51	31,1	12,7	15,9	2,5	Leipzig
239	21	32,3	14,2	16,8	1,2	Nordsachsen
3 628	580	414,0	234,1	155,8	24,1	Sachsen²⁾ darunter außerhalb des Landes
3	1	1,5	1,2	0,2	0,2	

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Februar 2017

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1245

Telefax: +49 3578 33-55 1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066